

Die Bahner

Die Stimme der Arbeitnehmer im Betriebsrat

Fehler der BV Arbeitszeit Tf 2.0

Der Betriebsrat tagt in zwei wohl temperierten Räumen. Dieses Klima wirkt nicht auf seine Mitglieder. Peter Polke wird immer wieder angegriffen. „Du verunsicherst unsere Kollegen mit deinem Hetzblatt“ und sagen noch „Mach Du doch mit im Umsetzungsteam BV AzTf 2.0.“

Dieses soll für die Bedingungen der Einführung sorgen. Nach heftiger Diskussion zwischen dem W. Schön und dem P. Polke über Wirksamkeit der BV, habe ich meine Bereitschaft erklärt in diesem Team mitzuarbeiten. In der ersten Runde wurden die technischen Veränderungen in der Tf-MobilAPP und wie und ob ein Meilensteinplan aufgestellt und machbar ist, beredet. Dabei musste ich feststellen, dass die Funktion Wunsch-Erfassung im Tf-MobilAPP nicht in der BV Tablet mitbestimmt ist. Darin , Wahl Schichtlagen und Wunsch Parallellauf mit anderen Triebfahrzeugführern*innen. Die Funktion Wahl der Meldestelle fehlt. Warum wohl? ☹️ Wird das Programm hinter der MobilAPP diese Wünsche zu Nichte machen? Es wird Eure Baureihenkenntnissen und die möglichen betrieblichen Leistungen an 4 Hauptmeldestellen, abgleichen. In der zweiten Phase (Wechsel der Meldestelle durch den Arbeitgeber) wird euch dieser Automat willkürlich von der Heimatmeldestelle, auf betrieblich notwendige Erfordernis, weit weg von der ersten gewählten Meldestelle versetzen.

Was brennt den Kollegen auf der Seele? ☹️ Warum nur 25 Muttpläne? Warum werden aus 11 Meldestellen 4 und nach Bestimmungen dieser BV und auf belieben des Arbeitgebers 11? Wird jetzt jeder Haltepunkt zur

Baumeldestelle? Werden wir dann betriebliche erforderliche Arbeitssklaven und jeder Vierte überflüssig?

Anscheinend ja. Den im Hintergrund arbeitet der verbesserte Algorithmus der heute schon den Planungsvorschlag in PDTf erarbeitet und gleicht seine Optimierungsvorschläge für die Arbeitsverdichtung ab.

Wechsel auf betriebliche Erfordernis: § 10 der BV: *Grundsätzlich soll der Wechsel **möglichst** im **Einvernehmen** zwischen Triebfahrzeugführer und Arbeitgeber erfolgen.* Mehr als drei Nieten, die der Kollege auf dem Rummel der Meldestellen zieht. Hat das, dass Verhandlungsteam beachtet? Um diese Fehler der BV auszugleichen habe ich mit unseren Sachverstand geredet und ihn gefragt ob wir diesem Automatismus Euren sozialen Willen einhauchen können. Er sagt ja, da kann man sehr wohl verhandeln. Wenn der Betriebsrat euren Anspruch und den Kampf um eure Arbeitnehmerrechte eine Absage erteilt und die Sklavenfunktionen der Tf Mobilapp zustimmt, dann zeigt Euren Unmut.

Wir wollen kein zweites 2007!

alle	ATf	Tf	Lrf			
Ort u. Straße des Verbrechens						
S Bahn Berlin GmbH Betrieb, Service, Pünktlichkeit Adlergestell 143 12439 Berlin						
Verantwortlich				Status		
Leitung Fahrbetrieb				echt sauer		
Telefon-Nr.:		Gültig für		Ausstellungsdatum		
0815 / 4711		1 Personen		25.05.2020		

Unmuts Bescheinigung

zur Vorlage beim Arbeitgeber

Habt ihr nen Schlag?

Beleidigung und Respektlosigkeit gegenüber Mitarbeitern

Schichtlageplan behalten

Spinnt ihr?

Datum der ersten Feststellung

S O F O R T

Voraussichtlicher Beginn der Unmut

| | | | |

Voraussichtliches Ende

o f f e n

Wer nicht absagt,
feiert mit!

Stempel / Unterschrift

© Wunschblatt.de - kreative Druckvorlagen!

Diese nicht ernst gemeinte Tf-Meldung findendes Du nicht im FASSI !

😊😊😊😊 Diese Karikatur nur anonym verwenden! 😊😊😊😊

Jetzt schreien einige der Listenverbindung Modernen Mitbestimmung und Wir für Euch(Mich!). „Warum hast du dich nicht vorher beteiligt Peter?“ Sie vergessen das Sie es waren die Polke aus allen wichtigen Positionen rausgewählt haben und ihm die Beine als Betriebsratsvorsitzender weggeschlagen haben.

ASL Ungleichbehandlung oder sei still Sklave! Richtung 16h werden die Schichten durch PdTf kürzer. Somit geht der zusätzliche freie Tag Pfutsch. Der Tarifvertrag fordert kürzere Schichten, um Überzeit zu verhindern. Ein Ansatz der den Arbeitsmedizinischen Erkenntnissen entspricht! In anderen Bereichen können unsere Kollegen sogar Arbeitszeit borgen um frei zu bekommen. 7:48 h für einen Tag frei. Warum schafft der BR eine solche Ungerechtigkeit nicht ab? Falsche Wahlentscheidung 2018.

Qualifizierung wird nur nach Meldestellenbedarf. Alle in Südkreuz bekommen den Zukunft sichernden 483 484. Kollegen der Stadt- und die Nord Süd Bahn haben Pech gehabt. Diesen Nachteil muss der Betriebsrat mit Verhandlungen zum Interessensausgleich und Personalplan entgegen wirken. Der willenslose Betriebsrat hat schon öfters diesen Umstand beraten und hofft noch bis zu Ende der Wahlperiode nicht in die Pflicht genommen zu werden, um eure Nachteile auszugleichen. Die Kollegen der Arbeitgeberlisten haben ja keine Zeit, da Sie sich anscheinend für 483/484 ausbilden lassen müssen.

Gesichtspampers für unsere Aufsichten

Unsere Aufsichten müssen Mund-Nase-Gesichts-Pampers tragen welche schon nach wenigen Minuten zu einer erheblichen Belastung führen. Eine Kollegin hat sich erdreistet diesen Umstand im BR anzusprechen. Wieder kam aus dem Arbeits- und Gesundheits-Ausschuss nur Ausschuss. „Das dient dem Schutz der Reisenden“. Peter Polke schlug ein Gesichtsschild vor. Diese Schilder gibt es im Internet für Mitarbeiter im direkten Kundenkontakt. Wieder wurde sofort behauptet die



Arbeitgeberin will das nicht. „Hey, die kosten nicht mal 10€.“ Sie zeichnen sich durch wesentliche bessere Kommunikations-möglichkeit und weniger Belastung aus. Es lässt sich mit ihnen leichter atmen als durch eine MNM und man/frau/diverse fasst sich seltener ins Gesicht. Zudem lassen sie sich reinigen und wiederverwenden. Warum wird die Gefährdungsbeurteilung für Kollegen mit Maskenzwang nicht verändert? Hängt der Betriebsrat nur seiner moderne Mitbestimmung nach? Ja!



Smartphone für Lokführer. Wieder wird mit einem schönen Spielzeug gelockt, um den letzten weißen Fleck auf dem Rücken des Lokführers mit Arbeit zu füllen. Die Damen des Personalausschusses rissen sich die Verhandlungen heran, um eine tolle Notfall-APP einzuführen. Diese soll Sicherheit vorgaukeln. Bedeutet das am Ende nur das Aus für unsere Zugräumer und Sicherheitskräfte? Wenn du so eine tolle APP in der Tasche hast, braucht es

auch keine Mannpower mehr in deiner Nähe. Diese APP wird nicht überall funktionieren. Du wirst bald merken, dass das vermeintliche Sicherheitsgefühl, dem Grauen weicht. Dann ist es leider zu spät.

Alle Funktionen des Tablet sollen aufs Smartphone. Warum ? Das Tablet ist ein sehr unhandliches Endgerät, welches oft den gesamten Dienst im Rucksack steckt. Smartphones besitzen eine höhere Beliebtheit, die dem Arbeitgeber die Möglichkeit bietet deine Bereitschaft besser aus zu nutzen. Deine Bereitschaft ist der neue Profit des Arbeitgebers. Regelungen das dich dieser in deiner Freizeit in Ruhe zu lassen hat, fehlen und werden von diesen Verstehern die sich zum Ziel gemacht haben wirksame Betriebsvereinbarungen zu verhindern, mit dem Totschlag Argument, „ist doch alles freiwillig“ abgetan. Gut rotiert im Anus des Arbeitgebers.